

# Kirche feiert die Fusion



DIE SYMBOLE FÜR LIEBE, GLAUBE UND HOFFNUNG WERDEN VON DER TRACHTENGRUPPE IN DIE DORFKIRCHE BERGENHUSEN GEBRACHT. MSÜ

**STAPEL** Mit einem feierlichen Festgottesdienst wurde die Fusion der drei ehemaligen Kirchengemeinden Stapelholms nun offiziell gefeiert. Bereits am 1. Januar war aus den Kirchengemeinden Bergenhusen, Erfde und Stapel die Kirchengemeinde Stapelholm entstanden.

Vielschichtig war das Programm, das den vielen Besuchern an den drei aufeinanderfolgenden Stationen geboten wurde. Pröpstin Johanna Lenz-Aude und die für die Gemeinde eingesetzten Pastoren Anke Stolte-Edel und Martin Baltzer führten durch den Gottesdienst. Mit ihren ganz eigenen Gedanken und Worten setzten die Mitglieder des Kirchengemeinderates das Motto Hoffnung in Stapel, Glaube in Erfde und Liebe in Bergenhusen in einen aktuellen Bezug.

Die Feuerwehrmusikzüge in Stapel und Bergenhusen und das Glockengeläut in Erfde begleiteten den zu Beginn jeder Station stattfindenden Rundgang um die jeweilige Kirche. Offiziell durch die Pröpstin eingeführt und mit dem Gelöbnis verpflichtet wurde während der ersten Station in der St.-Katharinen-Kirche in Stapel der neue Kirchengemeinderat. Sie bedankte sich bei den Menschen für ihren Mut auf dem Weg zur Fusion und forderte auf diese mit Leben zu füllen. Ein buntes Bild gab die Trachtengruppe Stapelholm aus Erfde im Rahmen der Veranstaltung ab. Zu Beginn eines jeden Gottesdienstes brachten sie das jeweilige Symbol für die Station in die Kirche und stellten sie vor dem Altar auf. Zum Abschluss in der Dorfkirche Bergenhusen gab der Kirchenchor dem Gottesdienst und der Feier des Abendmahls einen würdigen Rahmen. *msü*